

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): - **(1990)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Veranstaltungen

13. Internationale Konferenz zur Geschichte der Kartographie

Die 13. Internationale Konferenz zur Geschichte der Kartographie, die vom 26. Juni bis 1. Juli 1989 in Amsterdam und Den Haag stattfand, und der eine Vorkonferenz von Kartenkuratoren in Leiden vorausging, wurde von der niederländischen kartographischen Gesellschaft organisiert. Dies in Zusammenarbeit mit der Internationalen Gesellschaft für die Geschichte der Kartographie. An den seit 1964 einsetzenden, zunächst in London und anschliessend in Brüssel, Edinburgh, Greenwich, Washington, Berlin, Pisa-Florenz-Rom, Dublin, Ottawa und Paris durchgeführten Tagungen, treffen sich die Kenner der Kartengeschichte aus aller Welt.

In den Niederlanden, welches eine besonders reiche Tradition im Kartenschaffen aufweist, vereinigten sich etwa 200 Teilnehmer aus 25 Ländern zum gemeinsamen wissenschaftlichen Austausch. Besonders viele Teilnehmer stammten neben dem Gastgeberland selbst, aus den USA, aus Grossbritannien, aus der Bundesrepublik Deutschland und aus Italien. Aus der Schweiz fanden sich drei Personen in Amsterdam ein.

Der Konferenzdirektor W. Heinemeijer eröffnete die Tagung, die in würdigem Rahmen in der 1986-1987 restaurierten und seit 1961 der Universität Amsterdam als Aula dienenden ehemaligen lutheranischen Kirche stattfand. E. S. Bos überbrachte die Grussworte der niederländischen kartographischen Gesellschaft, J. K. M. Gewers diejenigen der Universität Amsterdam. In seinem Eröffnungsvortrag ging C. Koeman auf die Historiographie der Kartographie ein, die er in die drei Perioden 1820 bis 1900, 1900 bis 1950 und 1950 bis heute gliederte. In der dritten Periode sei eine überwältigende Entwicklung in der Beschäftigung mit der Kartengeschichte eingetreten, und es scheine, dass diese Flut noch weiter anschwellen werde. Neben dem Erblühen der internationalen Fachzeitschrift «Imago Mundi» sei diese dritte Periode auch diejenige der Entstehung von nationalen kartographischen Zeitschriften.

Die nachfolgenden Vorträge wurden vom Montag bis Donnerstag zu folgenden Themenkreisen gehalten:

1. Cartography between art and science
2. Innovations in maritime cartography between 1650 and 1880
3. Knowledge and market mechanism as impulses for map publishing
4. Developments in thematic cartography in the nineteenth century
5. Cartography as an element of colonial administration since 1750.

Besonders verdienstvoll war der Entscheid der Organisatoren, infolge der hohen Zahl von beinahe 90 angemeldeten Vorträgen, erstmals eine Ausstellung von Postern einzuplanen. Damit konnte das Vortragsprogramm merklich entlastet, die Parallelführung von Sessionen vermieden und somit auch die notwendige Zeit für den Gedankenaustausch, für Diskussionen und für den Besuch von vier parallel zur Ausstellung organisierten Kartenausstellungen gewährleistet werden. Der Entscheid zur ausschliesslichen Verwendung von Englisch als Konferenzsprache fand hingegen nicht nur Zustimmung. Mit einer Ausnahme hielten sich jedoch alle Referenten an diese Regelung. Die Sitzungen vom Montag bis Mittwoch fanden in Amsterdam statt. Der Mittwochnachmittag stand für die Sitzung der Arbeitsgruppe «History of Cartography» der «International Cartographic Association» zur Verfügung. Kartenchronologie, Kartenbibliographie und Unterrichten waren traktandiert. Für die Sitzung vom Donnerstag reisten die Konferenzteilnehmer nach Den Haag. Am Freitag, wiederum in Amsterdam, wurde der «Open Scientific Market» durchgeführt, an dem die Poster präsentiert wurden. Der Samstag schliesslich diente einer Exkursion durch Nordholland.

Der Dank für das gute Gelingen dieser Konferenz gilt dem Organisationskomitee, dem Konferenzdirektor W. Heinemeijer, dem Sekretär M. Hammeleers sowie den Herren P. van den Brink, P. van den Krogt, G. Schilder, J. Smits, D. de Vries, J. Werner und K. Zandvliet.

Zur Konferenz «13th International Conference on the History of Cartography, Amsterdam and The Hague, June 26 to July 1, 1989» gab das

Organisationskomitee ein Band mit «Abstracts» heraus. Die vier Kataloge zu den Kartenausstellungen «In de gekroonde lootsman», «Kunst in kaart», «Kaarten met geschiedenis 1550-1800» und «Gesneden en gedrukt in de Kalverstraat» sind erschienen bei HES Publishers, Postbox 129, 3500 AC Utrecht.

Bereits bekannt ist der nächste Tagungsort: Die 14. Konferenz findet vom 14. bis 19. Juni 1991 in Uppsala und Stockholm statt. Als Konferenzsprachen sind Englisch, Französisch und Deutsch vorgesehen. Unter der Schirmherrschaft der Königlich Schwedischen Akademie der Literatur, Geschichte und Altertümer wurde ein Nationales Komitee für die Geschichte der Kartographie gegründet. Die Vorbereitungen werden durch dieses Komitee in Zusammenarbeit mit dem Königlich Schwedischen Kriegsarchiv, Imago Mundi und der Internationalen Gesellschaft für die Geschichte der Kartographie geführt. Die Internationale Konferenz zur Geschichte der Kartographie ist zum Treffpunkt der internationalen Forschung auf dem Gebiet der Geschichte der Kartographie im weitesten Sinne geworden, wo Kartenhistoriker, Kartographen, Historiker, Geographen, Bibliothekare und Archivare die jüngsten Forschungsergebnisse austauschen und bewerten können. Interessenten, die das erste Zirkular zu dieser Konferenz, das im April 1990 herausgegeben wird, erhalten möchten, wenden sich an das «Organisations-Komitee, Konferenz zur Geschichte der Kartographie, Kriegsarchiv, S-11588 Stockholm, Schweden».

Thomas Klöti

5. Kartographie-historisches Colloquium in Oldenburg

22. bis 24. März 1990.

Tagungsort: Staatliches Museum für Naturkunde und Vorgeschichte. Themenkreis: Oldenburg und das Wasser.

Festvortrag von Hans Harms: Wege oldenburgischer Kartographie.

Kontaktadresse: Gisbert Koch, Hausbäcker Weg 34, D-2300 Oldenburg, Telefon 0441/50 46 09.

7. LIBER-Konferenz

(Ligue des bibliothèques européennes de recherche)

24. bis 28. September 1990.

Tagungsorte: Bibliothèque Nationale, Paris und Institut Géographique National, Saint-Mandé.

Themenkreis: Neue Technologie und deren Auswirkungen auf die Kartenarchivierung.

Kontaktadresse: Jan Smits, Koninklijke Bibliotheek, Office for Maps, Room 0269, P.O. Box 90.407, NL-2509 LK 's-Gravenhage, The Netherlands.

Auktionen

In dieser Rubrik will die Redaktion inskünftig Auktionsverkäufe interessanter Landkarten und Atlanten auflisten. Ebenso werden die Daten von kommenden Auktionen mit einem umfassenden Karten- und Atlantenangebot publiziert. Damit wir unsere Leserschaft möglichst umfassend orientieren können, bitten wir die in Frage kommenden Auktionshäuser um rasche Zustellung ihrer Auktionskataloge und den entsprechenden Ergebnislisten.

Vorschau:

Jochen Granier, Welle 9, Postfach 1640, D-4800 Bielefeld

Frühjahrsauktion: 30./31. März 1990

Herbstauktion: 28./29. September 1990.

Reiss & Auvermann, Adelheidstrasse 2, D-6240 Königstein im Taunus
Frühjahrsauktion: (Nr. 43) 18. bis 21. April 1990.

HELVETICA VARIA & RARA

Neueingänge
GROSSE & KLEINE
KOSTBARKEITEN

INTERLIBRUM
ESTABLISHMENT
BUCHANTIQUARIAT
ANTIQUARIAN BOOKSELLERS

Schloss-Strasse 6, FL-9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon (075) 232 61



KATALOG 316

Eines der seltensten
aller Helvetica

Der kleine Walser

WALSER, GABRIEL.

Schweizerischer Atlas
bestehend in 19 Carten
als 1. die General Carte,
2. eine Special Carte
vom Canton Zürich, etc.

Mit dem doppelblattgrossen
gestochenen Titel

und 19 doppelblattgrossen Karten,
alle in feinem zeitgenössischem Kolorit.

Klein-4to.

Zeitgenössischer Halblederband.

Ohne Ort und Jahr
(Nürnberg, Hohmann, um 1770).

BIELEFELDER AUKTIONEN

Jährlich mehrere Versteigerungen von wertvollen Büchern,
Dekorativer Graphik, Alter und Moderner Kunst

Frühjahrsauktion: Ende März · Herbstauktion: Ende September

Bestellen Sie Kataloge bitte unter Angabe Ihrer Interessengebiete
Einlieferungen jederzeit möglich

JOCHEN GRANIER · BUCH- UND KUNSTAUKTIONEN

Welle 9 · 4800 Bielefeld 1 · Telefon (05 21) 6 71 48 · Telefax (05 21) 6 71 46



Unsere Antiquariatsfirma ANTIQUARIAT GRANIER GMBH

Welle 9 in Bielefeld

steht Ihnen wie schon seit über 20 Jahren für Ihre Wünsche und Verkäufe zur Verfügung!

Kleinanzeigen

Wo befindet sich das Herrenporträt des Berner Kartensammlers

Johann Friedrich v. Ryhiner (1732–1803)

gemalt von E. Handmann? Das Bild wird gesucht zur Ausstattung eines wissenschaftlichen Werks.

Hinweise sind erbeten an Thomas Klöti, Elisabethenstrasse 5, CH-3014 Bern

Einen Bestellschein und die Tarifliste sowie die Redaktionstermine für Kleininserate finden Sie auf Seite 44.

Privater Sammler sucht

**Kupferstich
Neuenburger- und Murtensee**

von C. Sauary et B. Gaultier ex. (1652),
Projekt der Stadt Henripolis (bei Marin).

Offerten bitte an H.-U. Feldmann,
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten

Zu verkaufen eine ungebrauchte Mappe

500 Jahre Schweizer Landkarten

mit Text von Prof. G. Grosjean, 29 faksimilierte
Karten, sFr. 500.–.

Telefon 031/53 32 40

Gesucht, Buch von Berthaut H.,

**Les Ingénieurs Géographes militaires
1624–1831**

Paris 1902

Telefon 041/51 67 31

Gesucht werden Originalkupferdrucke der

Karte von Thomas Schoepf

des alten bernischen Staatsgebietes (1577/78)
sowie deren Faksimileausgabe im Kupferstich
(Verlag Josef Stocker, Dietikon 1970/71).

Angebote bitte an Chiffre 001, Verlag CARTOGRA-
PHICA HELVETICA

Zu verkaufen einige sehr gut erhaltene

Dufourkarten

Masstab 1:100 000, ungefalzt, breitrandig, Original-
Kupferdrucke, Stand 1860–1880
(2.–3. Nachführung).

Interessenten melden sich unter Chiffre 002, Verlag
CARTOGRAPHICA HELVETICA

Sammler kauft, verkauft oder tauscht

Siegfriedkarten 1:25 000 und 1:50 000

ungefalzt oder gefalzt, bestens erhalten.
Nur Erstaussgaben.

Angebote bitte an Chiffre 003, Verlag CARTOGRA-
PHICA HELVETICA

Schaffhausen auf alten Karten

Hans Peter Rohr

(Meier Verlag, Schaffhausen, 1986).

161 Seiten, 70 meist farbige Abbildungen. sFr. 49.50.
ISBN 3 85801 057 X.

Einheitliche Beschreibung und Kommentierung
von 73 Karten des engeren und weiteren Bereichs
der Stadt und des Kantons Schaffhausen zwischen
etwa 1480 und 1924. 56 Karten stammen aus der
Zeit vor 1860.

Lexikon zur Geschichte der Kartographie

Das erste alphabetisch aufgebaute Nachschlage-
werk über das kartographische Schaffen von den
Anfängen bis zum ersten Weltkrieg.

Verfasst von zahlreichen Experten, bearbeitet von
**Ingrid Kretschmer, Johannes Dörflinger und
Franz Wawrik.**

Zwei Teilbände mit insgesamt 1040 Seiten,
172 Abbildungen und 16 Seiten Farbtafeln.
Personenregister mit mehr als 5000 Namen.
Format 16,5 x 23,5 cm, Leinen mit Schutzumschlag
in Schuber. öS 3000.–, DM 430.–, sFr. 366.–.

Verlag Franz Deuticke, Wien, ISBN 3 7005 4562 2.

Hier könnte in der nächsten Nummer der **CAR-
TOGRAPHICA HELVETICA** Ihr eigenes Inserat
publiziert sein.

Wie wenig eine solche Kleinanzeige kostet, zeigt
Ihnen die Tarifliste auf Seite 44.

Verlagsadresse:

CARTOGRAPHICA HELVETICA

Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten

SPECIALIZING IN EARLY MAPS of the World and the Americas



Catalogues issued

10 West 66th Street, New York, N. Y. 10023 [212] 595-1776

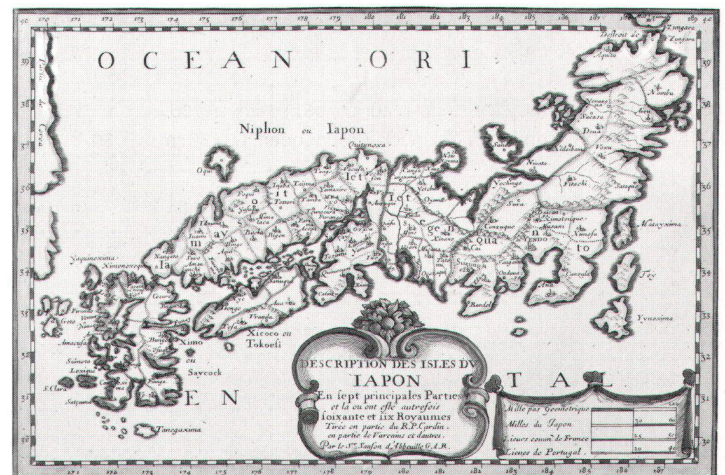
By appointment

Roderick M. Barron
The Antique Map Specialist
14 De Beauvoir Square
London N1 England
Tel/Fax 01-254-2013

Ankauf und Verkauf alter Landkarten von Europa, Japan und Fernem Osten.

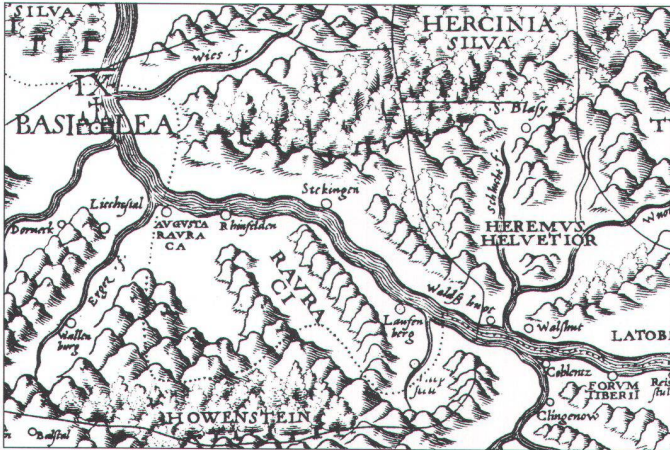
Wir suchen, betreiben Nachforschung und katalogisieren im Auftrag für Sie.

Wir empfehlen uns allen anspruchsvollen Sammlern, Händlern und Bibliothekaren als Ihren zuverlässigen Geschäftspartner.



Edition Plepp Historische Landkarten

Alfons Cavelti
Tulpenweg 56, CH-3098 Köniz
Telefon 031 / 53 32 40



Ausschnitt aus der Schweizerkarte von Antonio Salamanca, 1555



Ausschnitt aus der Schweizerkarte von J.H.Weiss, 1800

Hier einige Faksimile aus unserem Verlag

Schweiz

- 1496 Konrad Türost; Älteste Karte der Schweiz, farbig 57x41cm, sFr. 50.–
- 1513 Erste gedruckte Karte der Schweiz, farbig, 56x42cm, sFr. 50.–
- 1520 Waldseemüller; Schweizerkarte, farbig, 56x42cm, sFr. 50.–
- 1538 Aegidius Tschudi; Schweizerkarte, auf die Hälfte verkleinert, 65x58cm, sFr. 50.–
- 1541 Laurenz Fries; Tabula nova Helvetia, dekorative Karte aus der Ptolemäusausgabe von Vienne, farbig, 42x31cm, sFr. 30.–
- 1555 Antonio Salamanca; Erste nordorientierte Schweizerkarte, 61x44cm, sFr. 30.–
- 1635 Hans Konrad Gyger; Erste gedruckte Schweizerkarte von Gyger, 66x47cm, sFr. 20.–
- 1710 Heinrich Ludwig Muoss; Schweizerkarte mit 52 Ansichten, 101x86cm, sFr. 50.–
- 1720 Johann Jakob Scheuchzer; Schweizerkarte, farbig, nach einem sehr schönen, altkolorierten Original faksimiliert; Auflage 200, nummeriert, auf zwei Blättern, 118x97cm, sFr. 580.–
- 1720 Johann Jakob Scheuchzer; Schweizerkarte, 118x97cm, sFr. 50.–
- 1800 J.H.Weiss; Schweizerkarte, nach dem Original handkoloriert, 87x57cm, sFr. 80.–

Regionalkarten der Schweiz

- 1607 Jacques Goulart; Genferseearte, farbig, 52x37cm, sFr. 40.–
- 1638 Joseph Plepp; Karte des bernischen Staatsgebietes, farbig, 58x41cm, sFr. 60.–
- 1660 Hans Konrad Gyger; «Stadtquartier Zürich», farbig, 50x38cm, sFr. 50.–
- 1685 Johann Georg Gyger; Kanton Zürich, 98x93cm, sFr. 50.–
- 1716 Christoph Schmid von Grüneck; Graubünden, 60x50cm, sFr. 50.–
- 1782 Franz Xaver Schnyder von Wartensee; Entlebuchkarte, zweiblättrig, 45x54cm und 44x53cm, sFr. 95.–
- 1818 Heinrich Keller; Kanton Zürich, farbig, 40x53cm, sFr. 40.–

Ausland

- 1686 Paul Wille; Donaukarte aus der Ryhiner-Sammlung in Bern, auf zwei Blättern gedruckt, 157x58cm, sFr. 40.–

Broschüren

- 1783/87 P. Bel; Carte Topographique de la Grande Route de Berne à Genève et de Berne à Zurich & Zurzach, insgesamt 30 Karten, 24x36cm, sFr. 45.–
- 1824–1857 Johann Rudolf Stengel, Biographie des Ingenieur-Topographen und Mitarbeiters Dufours; mit farbigen Illustrationen; Text von Alfred Oberli, Wabern, 1979, sFr. 45.–

Verlangen Sie die vollständige Liste!

